



Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Teilnahme an Veranstaltungen der HföD - Zentralverwaltung (ohne Modulare Qualifizierung)

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Teilnahme an Veranstaltungen (ohne Modulare Qualifizierung) durch die Zentralverwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern.

1. Anlass der Datenverarbeitung

Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (ohne Modulare Qualifizierung) durch die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD), Zentralverwaltung.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Verarbeitung

Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

- Zentralverwaltung -

Wagmüllerstr. 20

80538 München

Tel.: 089 24 26 75 – 11

E-Mail: HfoeD.Datenschutz.ZV@hfoed.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der HföD

Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

- Behördliche Datenschutzbeauftragte -

Rauscher Str. 10

82211 Herrsching

Tel.: 08152 934 - 178

E-Mail: Datenschutz@hfoed.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

a) Zweck der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen einer ordnungsgemäßen Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (ohne Modulare Qualifizierung) durch die Zentralverwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern verarbeitet.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. Art. 4 und Art. 5 BayDSG erhoben.
Die Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung für bestimmte Zwecke erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO.

c) Quellen der Daten:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Organisation und Durchführung der Veranstaltung (ohne Modulare Qualifizierung) von Ihnen erhalten oder der Zentralverwaltung bereits bekannt sind.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung stehen. Dies sind die allgemeinen Daten zu Ihrer Person (Vorname,

Nachname, dienstl. Kontaktdaten, Titel, akad. Grad, Beschäftigungsbehörde, Name der Firma).

Der Zutritt zu den Räumlichkeiten der Zentralverwaltung in der Wagnmüllerstarsse unterliegt den zum Zeitpunkt des Betretens im Rahmen des Hausrechts geltenden Bestimmungen der Immobiliengesellschaft Bayern (IMBY). Art und Umfang der zu erhebenden Daten zur Überprüfung der Zutritts- und Aufenthaltsberechtigung bestimmen sich nach den zum Zeitpunkt des Betretens geltenden Bestimmungen der IMBY.

Für Unterkunft: Name, Vorname, ggf. Dauer der Übernachtung, ggf. als freiwillige Angabe besondere Hinweise zur Unterbringung (z.B. aufgrund Schwerbehinderung) oder im Rahmen der Verköstigung.

Für die Nutzung von Leistungen zur Kommunikation in Bild und/oder Ton sowohl des IT-DLZ als auch von externen Personen bzw. Organisationen im Regelfall Name und Vorname, Dienststelle, dienstl. Anschrift, dienstl. Telefonnummer, dienstl. E-Mail-Adresse, weitere E-Mailadressen (soweit freiwillig angegeben), systeminterne ID, Benutzername, IP Adresse, Video- und Audiodaten (Bild- und Tondaten) während der Veranstaltung. Im Falle der Nutzung von Leistungen des IT-DLZ wird auf die jeweiligen Beschreibungen der Verarbeitungstätigkeiten des IT-DLZ und der jeweiligen Nutzungsvereinbarung verwiesen, welche im Falle eines Nachweises einer Berechtigung von der Zentralverwaltung zur Verfügung gestellt werden kann.

Im Falle der Nutzung von Leistungen von externen Personen und/oder Organisationen erfolgt die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO.

6. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung (ohne Modulare Qualifizierung) durch die Zentralverwaltung der HföD und ggf. von weiteren betroffenen Stellen bzw. Personen sowie auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet, soweit die Weitergabe der Daten jeweils erforderlich ist.

Teilnehmerliste, Gästeliste:

an evtl. Referenten;
an die die HföD, Zentralverwaltung, und deren mit der Durchführung der Veranstaltung sowie von ihnen beauftragten Personen.

Benutzerverwaltung für Plattformen zur Kommunikation:

an die HföD, Zentralverwaltung, und deren mit der Benutzerverwaltung der jew. Plattform befassten sowie von ihnen beauftragten Personen;
an das IT-DLZ (staatl. Rechenzentrum) des Freistaats Bayern und dessen mit der Durchführung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen;
an weitere mit der Durchführung der Veranstaltung befassten Personen und Firmen und deren damit befassten sowie von ihr beauftragten Personen als Auftragsverarbeiter.

Räumlichkeiten der Veranstaltung,
Unterkunft, Verpflegung:

an die mit der Durchführung der Veranstaltung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen der Veranstalter, Unterkunfts- und Verpflegungsanbieter;
an die HföD, Zentralverwaltung, und deren mit der Rechnungsstellung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen,
an die Staatsoberkasse Bayern in Landshut und deren mit der Anordnung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen zur Begleichung der dadurch entstandenen finanziellen Aufwendungen und
an die Finanzbehörden zur Erfüllung der Mitteilungspflichten gem. Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten – Mitteilungsverordnung (MV).

Honorar, Reisekosten:

an die mit der Rechnungsstellung zur Vergütung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen und
an die HföD, Zentralverwaltung, und deren mit der Rechnungsstellung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen,
an die Bezügestellen des Landesamts für Finanzen bei staatlichen Beschäftigten,
an die Staatsoberkasse Bayern in Landshut und deren mit der Anordnung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen zur Begleichung der dadurch entstandenen finanziellen Aufwendungen.
an die Finanzbehörden zur Erfüllung der Mitteilungspflichten gem. Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten – Mitteilungsverordnung (MV).

Prüfung der
Zugangsvoraussetzungen zum
Betreten der Räumlichkeiten der
Zentralverwaltung oder anderen
Veranstaltungsorten

an die mit der Durchführung befassten sowie deren beauftragten Personen der HföD, Zentralverwaltung

Ggf. mit der Durchführung der
Veranstaltung beauftragte Firmen:

an die mit der Durchführung der Veranstaltung befassten sowie von ihnen beauftragten Personen;

Einladungs- bzw. Absageschreiben:

an die anmeldenden Behörden oder Organisationen;
an die teilnehmende Person.

Eine Weiterleitung an andere Stellen, die nicht von der Organisation und Durchführung der Veranstaltung (ohne Modulare Qualifizierung) betroffen sind, erfolgt nicht, soweit Sie nicht hierüber gesondert informiert und um Einverständnis gebeten werden.

Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die staatlichen Rechenzentren.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch weiterhin nicht vorgesehen.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die zur Organisation und Durchführung erhobenen personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist. Im Regelfall ist dies ein Zeitraum von max. 2 Monaten nach Ende der Veranstaltung.

Die Daten, die im Rahmen der Prüfung der Zugangsvoraussetzungen zum Betreten der Räumlichkeiten der Zentralverwaltung oder anderen Veranstaltungsorten erhoben werden, werden nur so lange verarbeitet wie dies für die Einwilligung zum Betreten und Aufenthalt in den Räumlichkeiten der Zentralverwaltung oder anderen Veranstaltungsorten erforderlich ist.

Für Daten für die Buchung von Übernachtungsgelegenheiten gelten zum Ende des Kalenderjahres der Entstehung:

Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren für Belege zur Buchung der Unterkunft;

Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren für Belege zur Anordnung von Auszahlungen.

Personenbezogene Daten, die im Rahmen der Verwendung eines Dienstes zur Kommunikation in Bild und/oder Ton verarbeitet werden, können trotz gegenteiliger Aufforderung von den Teilnehmern auf deren eigenen Geräten gespeichert werden. Auf die weitere Verarbeitung und Dauer der Speicherung dieser Daten kann von Seiten der HföD, Zentralverwaltung, kein Einfluss genommen werden.

9. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die HföD, Zentralverwaltung, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift:	Postfach 22 12 19 80502 München
Hausanschrift:	Wagmüllerstr. 18 80538 München
Telefon:	089 21 26 72-0
Telefax:	089 21 26 72-50
E-Mail:	poststelle@datenschutz.bayern.de
Internet:	https://www.datenschutz-bayern.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Mit Ihrer Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie auch darin ein, dass alle Ihre Veranstaltung betreffenden Daten an die Stellen gem. Ziff. 6 weitergegeben werden dürfen. Sie können die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird durch diesen nicht berührt.

Ein vollständiger Widerruf wird als eine Absage der Teilnahme an der Veranstaltung gewertet.